



## Neue Ausstellung in der FabrikGalerie

**LAUDA.** Es gibt wieder eine neue Ausstellung in der FabrikGalerie Dr. Wobser. Im August und im September sind Werke von Anja Elze aus dem sächsischen Lichtenstein zu sehen. Auch hier konnten interessierte Mitarbeiter der Firma Lauda wieder in einer Mittagspause mit der Malerin und Bildhauerin über ihre Werke sprechen und Wissenswertes erfahren. Ihr Laudator S.O. Hüttengrund stellte die Künstlerin vor als „eine Suchende, welche die technischen Möglichkeiten für sich wahrnimmt, ihr Anliegen, ihre Botschaften mit den vielen Facetten künstlerischen Vermögens zu bereichern.“ Es sind ausschließlich Frauen, deren Darstellung sie sich zuwendet - und sie beeindruckt gleichzeitig durch Strenge und Schönheit. Foto oder Holzschnitt sind oft Grundlage eines Bildes, das die Künstlerin mit verschiedenen Farbaufträgen verfremdet und gewissermaßen in mehreren Ebenen

neuschafft. Von Träumen, sagt sie, lässt sie sich gerne inspirieren - und die Mondgöttin Luna in ihrem ständigen Wandel fasziniert sie besonders. Überhaupt bewegt sich Anja Elze gerne und erfolgreich im Reich des Mythischen, dem Reich der Sagenfiguren aus der Antike. Auch Hathor, ägyptische Liebes- und zugleich Totengöttin, gehört zu ihren Favoriten, mit denen sie sich immer wieder beschäftigt. Seit 2001 hat die Künstlerin die plastischen Werke für sich entdeckt, beteiligt sich regelmäßig an Holzbildhauer-Symposien, arbeitet mit Kettensäge und schafft dabei Wesen voller Würde und Anmut, die auch Dr. Gunther Wobser zu Bewunderung, einer genauen Betrachtung und vielen Fragen über das nicht gerade einfache Arbeiten mit der Kettensäge veranlassen. Die Ausstellung ist für alle Interessierten während der Geschäftszeiten geöffnet.

*irg/BILD:JUNG*

*Fränkische Nachrichten*

*10.8.2010*